

Germania Enkheims Spielführer Michael Peter (weißes Trikot) fliegt über seinen Gegenspieler von Eintracht Oberursel.

Daniele Pagliaro trifft zweimal

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim besiegt Eintracht Oberursel mit 3:1 (0:0)

Bergen-Enkheim (hh/hk). – In der Gruppenliga Frankfurt West gewannen die Fußballer des FC Germania Enkheim im eigenen Stadion gegen Eintracht Oberursel mit 3:1 (0:0).

Während die Gastgeber zunächst verhalten begannen und zu wenig läuferische Arbeit ins Spiel investierten, so Trainer Holger Klyszcz, konnten auch zu wenige Torchancen erarbeitet werden. Nach dem Seitenwechsel löste der Coach die Viererkette auf, um noch mehr Druck auf die Gäste aus Oberursel auszuüben. In der 55. Minute wechselte Klyszcz einen zweiten Stürmer mit Kevon Naumann ein. Und dies sollte sich auszahlen.

Michael Peter hatte bereits in der 22. und 38. Minute klare Torchancen ausgelassen, so traf dann endlich nach der Pause Daniele Pagliaro zum 1:0 (56.) und 2:0 (75.). Mit diesem Doppelschlag war der Sieg bereits in „trockenen Tüchern“, so Klyszcz, Christopher Stein, Eintracht Oberursel, verkürzte in der 85. Minute auf 1:2 und erzielte den Anschlusstreffer. Der kurz zuvor eingewechselte Manuel Winters, Spielertrainer der zweiten Mannschaft von Germania Enkheim, erhöhte kurz vor Schluss auf 3:1. Nicht verschweigen sollte man, dass die Gäste stark ersatzgeschwächt antreten mussten.

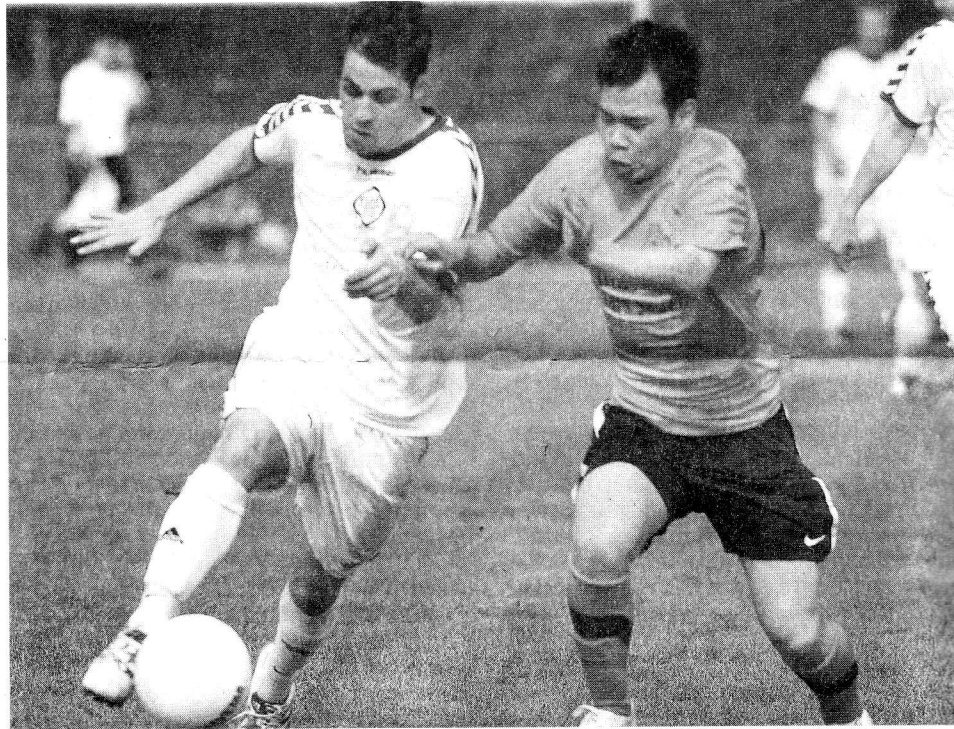
„Mit dem Spiel bin ich insgesamt zufrieden“, so Klyszcz: „Wir haben endlich nach zwei torlosen Spielen wieder Treffer erzielt.“

Für Holger Klyszcz waren Stürmer Daniele Pagliaro und Torwart Patrick Benning die besten Spieler auf Seiten Germania Enkheims.

Kommenden Sonntag müssen die Germanen zur DJK Bad Homburg. „Die Homburger waren in der Hinrunde stark, haben

aber über den Jahreswechsel hin Trainer und einige sehr gute Spieler verloren, so dass wir uns eine Chance ausrechnen.“

und Meistertrainer der Zweiten, Manuel Winters, ein geeigneter Nachfolger. In den nächsten Tagen sollen die Entscheidungen



Simon Winkler (links) von Germania Enkheim bleibt Sieger im Zweikampf mit seinem Gegenspieler von Eintracht Oberursel.
Fotos: M. Gros

Zum seinem bevorstehenden Ausscheiden als Trainer erklärte Holger Klyszcz, dass „dies für ihn sehr überraschend gekommen ist“. Er verstehe die Entscheidung des Vereins bis heute nicht. „Irgendwelche Strömungen haben hinter meinem Rücken gegen mich gearbeitet.“ Für ihn ist sein Co-

hinsichtlich seines Nachfolgers und seiner Zukunft fallen.

Germania Enkheim: Benning - Halbow, Mutaf, Ahmed, Lange - Schmidt, Binz, Winkler, Lange - Peter, Pagliaro.
Tore: 1:0 (56.) und 2:0 (75.) Pagliaro, 2:1 (85.) Stein, 3:1 (90.) Winters.